

Termin

Dienstag, 4. Juni 2019

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr

Tagungsort

Die Fortbildung findet im **Maternushaus**, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln statt.

Fon (0221) 1631 - 0

Fax (0221) 1631 - 215

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt **75,- EUR**.

In der Gebühr sind das Mittagessen und der Verzehr in den Kaffeepausen enthalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Ihren Kontaktdaten (Vorname, Name, Institution, Adresse, Telefon) per E-Mail unter: **info@szenen.de** an.

Sie erhalten im Anschluss daran eine Anmeldebestätigung / Rechnung.



EvidenzBasierte Trauma Stabilisierung

Fachtagung, 4. Juni in Köln



In Kooperation mit



Was ist EBTS?

Mit Hilfe der Europäischen Union (Programm Erasmus+) wurde 2017 eine innovative „Erste Hilfe“ (EBTS) für traumatisierte Flüchtlingskinder und deren Mütter entwickelt.

Ziel des Projektes ist die Schaffung und Implementierung eines Evidence Based Trauma Stabilization (EBTS) Trainings und Programms, welches die Fachkompetenz von Spezialist*innen, die mit Flüchtlings-, asylsuchenden und Immigrantenfamilien arbeiten, erweitert.

Neueste Erkenntnisse der Therapie- und Traumafor-schung wurden in einem resilienz- und bindungsorien-tierten Spiel zwischen Mutter und Kind integriert mit dem Ziel, das Risiko einer Posttraumatischen Belas-tungstörung für Betroffene zu verringern. Nach dem Motto „spielend Heilen“ erleben traumatisierte Mütter und Kinder im Spiel Selbstwirksamkeit, Zugehörigkeit und Selbstwertstärkung. Dies bewirkt Beruhigung und Stabilisierung aller Beteiligten.

Bindungsorientierte, kinderpsychodramatische Szenen ermöglichen, dass Flüchtlingsmütter mit ihren Kindern spielend Stabilität (wieder)erlangen.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Tagesablauf

- 9:00** Anreise und Ankommen
- 9:30** Begrüßung durch das EBTS-Team:
Stefan Flegelskamp
Prof. Dr. Milena Mutafchieva
Reijo Kauppila
- 10:00** Grußworte Markus Peters (SKM)
- 10:15** Vortrag Thomas Weber
Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement
„Traumatisierte Geflüchtete – Belastungen für
Betroffene und Helfer*innen“
- 11:15** Pause
- 11:30** Präsentation des Projektes
Idee, Durchführung und Forschung durch das
EBTS-Team
- 12:30** EBTS im SKM
Tobias Glauch und Andreas Hecht
- 13:00** Mittagspause
- 14:00** Workshops
Psychoedukation und Psychodrama mit
traumatisierten Müttern und Kindern
- 17:00** Abschluss und Ausblick

Workshops

In den Workshops werden die EBTS-Inhalte vorge-stellt. Bekannterweise stellt Psychoedukation den ersten Schritt zur Stabilisierung dar. Wie erklären wir die komplexen Prozesse des Gehirns Geflüchteten?

Die psychodramatischen Stabilisierungsszenen im Tal der Bären werden vorgestellt. Sie greifen dabei auf die größte Ressource im Kindesalter zurück, die Mutter-Kind Bindung.



Zielgruppe

Der Fachtag wendet sich an alle, die beruflich intensiv mit geflüchteten Menschen arbeiten und neugierig sind, neue, erlebnisorientierte und krea-tive Methoden kennenzulernen, um traumatisierten Menschen ganz praktisch helfen zu können.